

Entschließungsantrag

der Bundesrates Längle, Samt
und weiterer Bundesräte
betreffend Förderung des Umtausches von quecksilberhaltigen Fieberthermometern

eingebracht im Zuge der Debatte über den Beschluss des Nationalrates vom 17. Mai 2017 betreffend Übereinkommen von Minamata über Quecksilber (1614 d.B. und 1633 d.B.), in der 868. Sitzung des Bundesrates, 1.6.2017.

Der vom Umweltbundesamt verfasste Bericht „Minamata-Übereinkommen über Quecksilber in Österreich“ (Datengrundlagen/Monitoring 2016) gibt einen Überblick der in Österreich erhobenen Quecksilberdaten und zeigt erheblichen Handlungsbedarf im Zusammenhang mit der Reduzierung der durch Quecksilber verursachten Belastung unseres Landes.

Obwohl quecksilberhaltige Fieberthermometer im Jahr 2009 EU-weit verboten wurden, finden sie noch in zahlreichen Haushalten Verwendung. Einen gewichtigen Beitrag zum Umweltschutz kann eine geförderte Umtauschaktion darstellen. Dazu führt der Bericht (auf Seite 10) aus: „Im Oktober 2007 wurde für drei Wochen eine „Rückholaktion“ für alte Quecksilber-Fieberthermometer durchgeführt. Diese wurden in den Apotheken zum deutlich ermäßigten Preis von 1 Euro gegen ein digitales Fieberthermometer ausgetauscht. Ohne große Werbekampagne wurden in dieser relativ kurzen Zeit rund eine Million Quecksilber-Fieberthermometer und damit 1 t Quecksilber eingesammelt. Es wird angenommen, dass eine Wiederholung der Aktion zu einer weiteren deutlichen Verringerung des Quecksilberlagers in den österreichischen Haushalten und damit zu einer deutlichen Verringerung der Umweltgefährdung beitragen könnte.“

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Bundesräte nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Bundesrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, wird aufgefordert, mit geeigneten Unternehmen und Einrichtungen, insbesondere mit der Österreichischen Apothekerkammer, in Verhandlungen zu treten, um als Beitrag zum Umweltschutz ein Förderprogramm zu entwickeln, das den Umtausch von quecksilberhaltigen Fieberthermometern gegen quecksilberfreie Fieberthermometer beinhaltet.“



